

5.000 Euro für die Malteser Hospizarbeit 50 Jahre Hospizarbeit in Marburg

2024 feiert die Hospizarbeit in Marburg 50 Jahre. „Damit ist unser Hospizdienst einer der ältesten Hospizdienste Deutschlands“, weiß Heike Weiß, Leiterin des Malteser Hospizdienst in Marburg. Mittlerweile sei das Thema Hospiz und Sterben etwas aus der Tabuzone gerutscht, jedoch sei weitere Arbeit in der Öffentlichkeit nötig, um das Sterben wieder in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, wird das Jubiläum der Hospizarbeit in Marburg groß gefeiert. „Wir bieten fünf Veranstaltungen mit unterschiedlichen Inhalten“, so Weiß.

Dieser Auftrag und die Feierlichkeiten werden von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterstützt. „Die wichtige Arbeit im ambulanten Hospizdienst durch die Ehrenamtlichen erfolgt oft im stillen Hintergrund, so dass es von großer Bedeutung ist, eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen“, sagt Sebastian Finck, Vorstandsmitglied der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Mit 5.000 Euro unterstützt die Sparkasse die Arbeit der Malteser. „Mit der Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten möchten wir bewirken, dass eine noch breitere Öffentlichkeit von dem hilfreichen Angebot der hospizlichen Begleitung erfährt und die Themen Tod, Sterben und Trauer in die Öffentlichkeit kommen“, so Finck, der ebenfalls Mitglied im Hospizförderverein Marburg ist.

16.04.2024

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Hospizarbeit in Marburg starten am 19. April mit einem Festgottesdienst um 18 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche.

Informationen zum Festprogramm gibt es unter www.malteser-marburg.de .



Heike Weiß, Dr. Jorge Riera-Knorrenschild (Vorsitzender Hospiz-Förderverein Marburg), Christin Benkner (Diözesan-Geschäftsführerin Malteser, Bistum Fulda), Sebastian Finck, Mitglied des Vorstandes Sparkasse Marburg-Biedenkopf